

Dokument 1 von 1



Montag 10. Dezember 2012

**»Wunderbarer Ort für wunderbare Kinder«;
Die Initiative **Hevi** bezieht eigene Räume in ehemaliger Gaststätte an der
Stolberger Straße. Hilfe für benachteiligte Jugendliche.**

RUBRIK: LOKALES; S. 24

LÄNGE: 412 Wörter

Aachen. »Ein wunderbarer Ort für wunderbare Kinder und Jugendliche«: Der Eintrag, einer der ersten im Gästebuch des **Hevi**-Hauses, entspricht wohl genau dem, was sich die Organisatoren für ihr neues Vereinsheim an der Stolberger Straße wünschen. Auf rund 70 Quadratmeter wollen sie hier die Arbeit fortsetzen, die sie schon vor drei Jahren begonnen haben.

Hevi ist eine Initiative von Schülern und Studenten, die sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützen will. Nachhilfe und Schachunterricht stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Elternberatung und Ausflüge. Dass sie ihre Arbeit nun in den eigenen Räumen fortsetzen können, freut alle Beteiligten ganz besonders. »Es ist beeindruckend, was ihr auf die Beine gestellt habt«, lobte Bürgermeister Björn Jansen bei der Einweihungsfeier das Engagement der jungen Leute. Und er versprach, sich um finanzielle Unterstützung für das Projekt zu bemühen.

Es sei ein steiniger und anstrengender Weg bis zum neuen Vereinsheim gewesen, meinte Oliver Ruhnau, erster Vorsitzender des Vereins. Dabei wurde das Projekt unterstützt durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, denn Ende 2011 gewann **Hevi** den bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb »Jugend belebt Leerstand«. Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Landtagsabgeordnete Karl Schultheis sagten ihre Unterstützung zu, ebenso wie Aachener Unternehmen.

Nach einer Planungs- und Bauphase von einem Jahr stehen die neuen Räume in der ehemaligen Gaststätte »Blue Lagoon« nun bereit. Platz ist für einen Unterrichtsraum und für eine Holz- und Fahrradwerkstatt. Daneben gibt es sanitäre Anlagen und eine Teeküche. Außerdem steht auch noch ein Garten zur Verfügung.

Die neuen Räumlichkeiten sollen zu einer Begegnungsstätte werden, wo Nationalität und Religion keine Rolle spielen. Viele der 30 Kinder, die zur Nachhilfe kommen, haben einen Migrationshintergrund, das sei aber kein entscheidendes Kriterium, meint Ruhnau. 30 Schüler und Studenten stehen bereit, um die Besucher zu unterstützen. »Jeder bringt sich gemäß seiner Stärken ein«, sagen die Organisatoren. Sie wollen auch Kontakt zu den umliegenden Schulen aufnehmen und ihre Unterstützung anbieten. Im neuen Jahr werden sie dann mit der Nachhilfe und der Holz- und Fahrradwerkstatt in den neuen Räumen an den Start gehen. Bis dahin sind die dann wohl auch möbliert. Zur Einweihung präsentierte sich das Vereinsheim noch leer: Damit genügend Platz für die zahlreich erschienenen Gäste blieb. (mas)

»Wunderbarer Ort für wunderbare Kinder«; Die Initiative Hevi bezieht eigene Räume in ehemaliger Gaststätte an der Stolberger Straße. Hilfe für benachteiligte Jugendliche. Aachener Nachrichten Montag 10. Dezember 2012

UPDATE: 10. Dezember 2012

SPRACHE: GERMAN; DEUTSCH

PUBLICATION-TYPE: Zeitung

ZEITUNGS-CODE: AAN

Copyright 2012 Zeitungsverlag Aachen GmbH (ZVA)
Alle Rechte Vorbehalten